

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.10.2022,
im Saal des Haus des Gastes, Rostocker Str. 3 in 18181 Graal-Müritz

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 20.00 Uhr

Anwesend: BV Herr Griese
GV Herr Völpel
GV Frau Lübke
GV Herr Nickel
GV Herr Witt
GV Herr Zenker
GV Herr Kröppelien
GV Herr F. Behrens
GV Herr Oldach
GV Herr Gottschalk
GV Herr W.-D. Schulz
GV Herr Dorroch
GV Herr Steiner-McCall

Entschuldigt: GV Herr O. Behrens
GV Frau Fischer

Von der Verwaltung: Fr. Dr. Chelvier
Herr Wollbrecht
Herr Braun
Herr Wilken

Gäste: Herr Lehmann Vorsitzender des Sozialausschusses
Herr Kalweit/ Frau Bülow Tourismusverband FDZ

Protokoll: Frau Conteduca

TOP 1)

Der Bürgervorsteher Herr Griese eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden, gratuliert Herrn Nickel nachträglich zum Geburtstag und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Unterlagen sind form- und fristgerecht zugegangen.
Von 15 Abgeordneten sind 13 Abgeordnete anwesend.

(GV v. 27.10.22, TOP 1)

TOP 2)

Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.09.2022
4. Bericht der Bürgermeisterin über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse, Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
5. Kandidatenvorschlag und Entsendung der Bürgermeisterin in den Vorstand des Verbandes Mecklenburgische Ostseebäder e. V.
Vorlage G 77 - 10 / 2022 Anlagen
6. Grundsatzbeschluss zur Unterstützung der Einführung einer ortsübergreifenden Gästekarte samt Gästekartenplattform für Fischland-Darß-Zingst sowie das Küstenvorland; Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten
Vorlage G 78 - 10 / 2022 Anlagen
7. Änderung/Neufassung der Hauptsatzung
Vorlage G 79 - 10 / 2022 Anlage
8. Neubeschaffung von Fahrzeugen für den Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“; hier: Vergabe der Beschaffung eines Kommunalschleppers
Vorlage G 80 - 10 / 2022 Anlagen
9. Mitteilungen und Anfragen der Einwohner/-innen

Geschlossener Teil:

10. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter/-innen

(GV v. 27.10.22, TOP 2)

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.09.2022

Die Niederschrift vom 29.09.2022 wird mit **13 Ja-Stimmen** bestätigt.

(GV v. 27.10.22, TOP 3)

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse, Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Frau Dr. Chelvier

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 29.09.22 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Eine Sitzung des Hauptausschusses fand nicht statt.

Wichtige Angelegenheiten der Gemeinde:

Die Überdachung im Rhododendronpark ist fertig gestellt, Restarbeiten werden noch vorgenommen, eine offizielle Einweihungsfeier wird am 2. Adventssamstag stattfinden, Einladungen dazu gehen noch raus.

Die Telekom hat der Verwaltung mitgeteilt, dass die öffentlichen Telefone im Ort abgebaut werden, da ein Vorhalten laut der neuesten Änderung des Telekommunikationsgesetzes nicht mehr nötig ist.

(GV v. 27.10.22, TOP 4)

TOP 5 Kandidatenvorschlag und Entsendung der Bürgermeisterin in den Vorstand des Verbandes Mecklenburgische Ostseebäder e. V. Vorlage G 77 - 10 / 2022

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung schlägt zur Neuwahl des Vorstandes des Verbandes Mecklenburgischer Ostseebäder e. V. die Bürgermeisterin Frau Dr. Benita Chelvier vor und stimmt einer möglichen Entsendung von Frau Dr. Benita Chelvier in den Vorstand zu.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Gemeindevertretung über den Ausgang der Vorstandswahl zu informieren.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

(GV v. 27.10.22, TOP 5)

TOP 6 Grundsatzbeschluss zur Unterstützung der Einführung einer ortsübergreifenden Gästekarte samt Gästekartenplattform für Fischland-Darß-Zingst sowie das Küstenvorland; Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten Vorlage G 78 - 10 / 2022

Frau Bülow und Herr Kalweit stellen die Gästekarte vor, die die bisherige Kurkarte ersetzen soll. 10 Gemeinden nehmen an diesem Projekt teil. Die Gästekarte ist ein erster Schritt, ein Ausbau, z. B. die Entwicklung der Einbindung einer Einwohnerkarte ist angedacht. Es soll eine stetige Entwicklung werden, auch über den Förderzeitraum 2023 hinaus.

Herr GV Gottschalk fragt an, warum die Einwohnerkarte nicht 2023 machbar ist.

Herr Kalweit informiert, dass diese in Verbindung mit dem kostenfreien ÖPNV stehen solle. Da es im Vorfeld jedoch keine Einigung aller teilnehmenden Orte gab, bedarf es Nachverhandlungen. Andere Leistungen sind bisher noch nicht verhandelt, sollen aber im Förderzeitraum noch angepackt werden.

Herr GV Steiner McCall fragt nach, ob der QR Code erkennen lässt, aus welchem Ort der Gast kommt.

Ja, der QR Code enthält eine Nummernfolge, Daten werden anonymisiert, so kann man nachverfolgen, welche Angebote genutzt werden.

Herr GV Steiner McCall bittet um Einbindung von KARL`S Erdbeerhof, Herr Kalweit nimmt den Hinweis an.

Herr GV Gottschalk erfragt die Laufzeit.

Herr Kalweit informiert, dass das Projekt von 2022-2023 gefördert wird und darüber hinaus weiter bestehen soll. Ab 2024 muss über eine neue Finanzierung nachgedacht werden, eventuell über die Umlage durch die Kurabgabe.

Gegebene Synergien (z. B. einheitliche Druckvorlagen sparen Druck.- und Werbekosten) wirken finanziell positiv.

Im Wesentlichen geht es momentan um 2 Dinge:

1. Die gegenseitige Anerkennung, um eine rechtliche Grundlage für 2 Jahre zu schaffen
2. Das technische System 2023 einzuführen und auszuprobieren, um Kinderkrankheiten zu beseitigen, Auswertungen abzuwarten und ggf. entstehende Ungleichgewichte zwischen den teilnehmenden Gemeinden auszugleichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

1.

Die Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz (im Folgenden „die Gemeinde“) unterstützt das Vorhaben des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst e. V. (im Folgenden „TV FDZ“), eine ortsübergreifende Gästekarte nebst Gästekartenplattform einzuführen. Die Gästekarte soll als Instrument zum Markentreiber für die gesamte Destination entwickelt werden und dem Gast eine Vielzahl an Rabattierungen bei privatwirtschaftlichen Leistungsträgern wie auch bei öffentlichen Einrichtungen zu Kur- und Erholungszwecken bieten. Mithilfe von Modulerweiterungen und dem Aufbau der gemeinsamen Gästekartenplattform wird der Digitalisierungsgrad im Meldewesen erhöht und eine elektronische Gültigkeitsprüfung der Gästekarten über QR-Codes ermöglicht. Auf diese Weise können Besucherströme sichtbar gemacht und wertvolle Rückschlüsse auf das Nutzungsverhalten sowie den Bewegungsradius der Gäste gezogen werden. Weiterhin soll im Zuge der Gästekarte die gegenseitige Anerkennung der Kurabgabe rechtssicher aufgestellt und die interkommunale Zusammenarbeit unter den zehn teilnehmenden Gemeinden der Modellregion (Ahrenshoop, Barth, Born a. Darß, Dierhagen, Graal-Müritz, Prerow, Ribnitz-Damgarten, Wieck a. Darß, Wustrow und Zingst) sowie dem TV FDZ gestärkt werden. Die Gemeinde beschließt daher das vom Gästekarten-beirat und dem TV FDZ entwickelte Konzept (siehe Anlage 1) mithilfe der Förderung als Modellregion zur Erprobung der Landestourismuskonzeption des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern umzusetzen.

Dies umfasst im Einzelnen die:

- Zusammenarbeit bei der technischen Implementierung des Gästekarten-Ortsmandanten inkl. der Übernahme der laufenden Kosten nach Ablauf der Modellregion-Förderung
- Zusammenarbeit bei der bedarfsabhängigen Ausstattung der öffentlichen Einrichtungen zu Kur- und Erholungszwecken mit Hardware für die Gültigkeitsprüfung der Gästekarten inkl. der Übernahme der laufenden Kosten nach Ablauf der Modellregion-Förderung
- vollständige, rechts- und satzungskonforme elektronische Erfassung aller Übernachtungen im AVS-Meldescheinsystem des Ortes
- Übermittlung der anonymisierten/pseudonymisierten Daten an die Gästekartenplattform des TV FDZ zur statistischen Auswertung von Besucherströmen inkl. eigenem Zugriff auf die Daten, die innerhalb der Gemeindegrenzen oder von den ortseigenen Gästen erhoben wurden
- bedarfsabhängige Erweiterung des elektronischen Meldescheinsystems mit den Modulen „DigiCard to go“ und „PreCheck-in“ inkl. der Übernahme der laufenden Kosten nach Ablauf der Modellregion-Förderung
- Nutzung des gemeinsam entwickelten Layouts der Meldescheine sowie bedarfsabhängiger gemeinsamer Bestellung
- gemeinsame Produktion (inkl. anteiliger Kostenübernahme) der zur Gästekarte gehörenden Kommunikationsmittel
- Absicht, bis zum Start der Gästekarte am 01.01.2023 die gegenseitige Anerkennung der Kur-/Gästekarten in der Region vertraglich zu regeln (Vertragsentwurf siehe Anlage 2)
- Absicht, nach Ablauf der Modellregion-Förderung die jährlich anfallenden Kosten i. H. v. voraussichtlich 125.000,00 € (netto) für den laufenden technischen Systembetrieb der Gästekartenplattform, für das Management des Systembetreibers sowie die Erstellung gemeinsamer Kommunikationsmittel anteilig zu übernehmen bzw. über eine Kostenumlage von 0,025 Euro (netto) pro Übernachtung zu finanzieren
- Absicht, noch im Rahmen der Modellregion-Förderung eine Einwohnerkarte umzusetzen, die voraussichtlich über das technische System des Betreibers ausgegeben wird, ein eigenes Leistungspaket umfasst und nach Bedarf beantragt werden kann

In Kenntnis aller konkreten Kosten und Rahmenbedingungen wird die Annahme des beschriebenen Gesamtpaketes (Anlage 1) durch den Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V. als Systembetreiber und als Managementorganisation für das ortsübergreifende Marketing beschlossen. Zur Begleitung, Evaluation und Weiterentwicklung des Projektes wird die Gemeinde weiterhin einen politischen und einen touristischen Vertretenden in den seit Februar 2022 regelmäßig tagenden Gästekartenbeirat entsenden.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

2.

Dem Abschluss der Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten mit den 9 Gemeinden ohne Ausgleichszahlung gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

(GV v. 27.10.22, TOP 6)

TOP 7 Änderung/Neufassung der Hauptsatzung Vorlage G 79 - 10 / 2022

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr GV Oldach merkt an, dass die Erhöhung im Hauptausschuss auf 35.000€ Wertgrenze schon sehr hoch ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Hauptsatzung gemäß beiliegendem Satzungsentwurf.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: -

(GV v. 27.10.22, TOP 7)

TOP 8 Neubeschaffung von Fahrzeugen für den Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ Hier: Vergabe der Beschaffung eines Kommunalschleppers

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

(GV v. 27.10.22, TOP 8)

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen der Einwohner/-innen

GV Herr F. Behrens

Wurde die Verwaltung über die neuen Öffnungszeiten des Aquadroms informiert?

Frau Dr. Chelvier

Am heutigen Tage.

GV Herr Steiner McCall

Beim Besuch des Bundespräsidenten in der Ukraine wurde angeregt, kommunale Städtepartnerschaften einzugehen. Er fragt an, ob es schon Anfragen gab?

Dies wurde von Frau Dr. Chelvier verneint. Herr Steiner McCall wird Initiative ergreifen.

Weiterhin regt er an, da die Coronazahlen im Ort ansteigen, bei der nächsten GV wieder Masken zu tragen.

Herr GV Schulz geht noch einmal auf die beschlossenen Wertgrenzen in der Hauptsatzung ein und teilt mit, dass es bei Anfragen immer noch die Möglichkeit gibt, den Rechnungsprüfungsausschuss zu fragen, es fehlt weiterhin ein Mitglied.

(GV v. 27.10.22, TOP 9)

Ende des öffentlichen Teils.